



Medienmitteilung vom 03.11.2015

«Œuvres suisses» #29 und #30: Uraufführung von «Utopia III» von Thomas Kessler und «Zu Fall» von Isabel Mundry im Rahmen der 30. Tage für Neue Musik

Der Spezialist für zeitgenössische Musik, Pierre-André Valade, dirigiert bereits zum dritten Mal das Tonhalle-Orchester Zürich im Rahmen der Tage für Neue Musik. Am 18. November kommt die von der Tonhalle-Gesellschaft Zürich in Auftrag gegebene Uraufführung von Isabel Mundry sowie eine Uraufführung von Thomas Kessler – einer der Gründerväter des Festivals – und Werke von Gérard Zinsstag und Liza Lim zu Gehör.

Die Uraufführung von Thomas Kesslers «Utopia III» sowie von Isabel Mundrys «Zu Fall» entstand im Rahmen von «Œuvres suisses» und steht im Kontext des Gesamtprojektes von Pro Helvetia und orchester.ch, dem Verband Schweizerischer Berufsorchester. Elf Schweizer Orchester führen von 2014 bis 2016 je drei Werke von Schweizer Komponistinnen und Komponisten auf – allesamt Uraufführungen. Unter dem Label «Œuvres suisses» entsteht so innerhalb von drei Jahren ein neues Repertoire von zeitgenössischen Werken für Kammer- und Sinfonieorchester. Das Tonhalle-Orchester Zürich macht mit den beiden Werken von Thomas Kessler und Isabel Mundry seinen Abschluss. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR) zeichnet die Uraufführungen aller Werke auf. Weitere Informationen zum Projekt unter: www.oeuvresuisses.ch.

Thomas Kessler und Gérard Zinsstag die beiden Gründer der Tage für Neue Musik, sind zwei Komponisten, die dem Neuen in der Musik schon vor 30 Jahren sehr offen gegenüberstanden. Zinsstag hat die ihm nahestehenden französischen Spektralistinnen nach Zürich gebracht. Die Beschäftigung mit Klangfarben und Timbre ist denn auch in seinen «Empreintes» für Mezzosopran und Orchester zentral, zumal das Stück als Ode an seinen verstorbenen Freund Gérard Grisey komponiert wurde. Kessler hat schon sehr früh mit dem Computer experimentiert, und in seinem neusten live-elektronischen Orchesterwerk braucht jede Musikerin und jeder Musiker einen eigenen Laptop – eine ganz neue Erfahrung für das Tonhalle-Orchester Zürich. Kessler nennt sein Stück «Utopia III» und verweist damit auf den visionären Charakter seiner Konzeption: «Ich wollte ganz frei sein, das Konsequente, was mir schon immer als Utopie vorgeschwebt hat, zu machen, nämlich das ultimative Live-Elektronik-Stück.» Das neueste Werk der Komponistin Isabel Mundry spielt mit der Mehrdeutigkeit des Wortes «Zu Fall». Zum Einsatz kommen ein taktbestimmendes Pendel und ein japanischer Spielautomat (Paschinko).

Programm

Freitag 18. November 2016, 19.30 Uhr, Grosser Saal

Tonhalle-Orchester Zürich
Pierre-André Valade Leitung
Isabel Soccoja Mezzosopran

Thomas Kessler «Utopia III» (Œuvres suisses #29) *Uraufführung*
Gérard Zinsstag «Empreintes» für Mezzosopran und Orchester *Schweizer Erstaufführung*
Liza Lim «Flying Banner (after Wang To)» *Schweizer Erstaufführung*
Isabel Mundry «Zu Fall» (Œuvres suisses #30) *Uraufführung*

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christian Schwarz, Pressesprecher, Tel. +41 44 206 34 63, christian.schwarz@tonhalle.ch
Katharine Jackson, Tel. +41 44 206 34 38, katharine.jackson@tonhalle.ch
www.tonhalle-orchester.ch